

Durchblick 4+ – Wenn der Winter zu Ende geht ... – Kurzfilme und Bilderbuchkinos

8.2 Zusatzmaterial: Basteln im Winter

Meisenringe selbst gemacht

Man braucht:

- 1 Streifen Karton, ca. 3 cm breit und 18 cm lang
- 1 Streifen Karton, ca. 3 cm breit und 30 cm lang
- 150 Gramm Sonnenblumenkerne oder Winterfutter
- 150 Gramm Kokosfett oder Rindertalg

So wird's gemacht:

Die beiden Kartonstreifen zu Ringen zusammenkleben. Beide Streifen auf einen Teller legen, den kleineren innen. Den Zwischenraum mit Sonnenblumenkernen oder Winterfutter füllen. Das geschmolzene Fett einfüllen und härten lassen. Die Grammangaben sind Richtwerte. Natürlich bietet es sich an, gleich mehrere Meisenringe herzustellen und diese bei Frost und Schnee auf dem Balkon oder im Garten aufzuhängen. Wegen des heißen Fetts beim Basteln mit kleineren Kindern aufpassen!



Papprollen-Schneemann

Man braucht:

- Papprolle
- weiße Bastelfarbe oder weißes Bastelpapier
- schwarze Bastelfarbe
- schwarzes Bastelpapier
- orangefarbenes Bastelpapier
- schwarzen Filzstift
- Filzstreifen oder Stoffband
- Schere
- Klebstoff

So wird's gemacht:

Die Papprolle wird angemalt oder mit weißem Bastelpapier beklebt. Dann den oberen Rand (etwa 2 cm) der Papprolle schwarz bemalen. Während die Farbe trocknet, den Umriss der Rollenöffnung mit einem Bleistift auf schwarzes Bastelpapier zeichnen. Einen um 2 cm größeren Kreis als der Umfang der Papprolle beträgt zeichnen und ausschneiden. Nun einen um 1 cm kleineren Kreis zeichnen und ausschneiden. Jetzt wird das Papier an mehreren Stellen von der Innenlinie bis zur Außenlinie eingeschnitten, bis die Öffnung groß genug ist, um sie über die Papprolle zu stülpen. Man zieht die Hutkrempe bis an den unteren Rand des schwarzen Randes auf der Rolle. Abschließend schneidet man aus dem orangefarbenen Papier eine Karottennase aus, formt sie als Tüte, klebt sie an und malt Augen sowie Mund mit einem schwarzen Filzstift auf. Der Filzstreifen oder das Stoffband dient als Schal für den Schneemann.



Schneemann-Bastelarbeit

Man braucht:

Schwarzes, rotes, weißes, blaues, braunes und orangefarbenes Bastelpapier

3 Watte pads

Locher

Schere

Klebstoff

So wird's gemacht:

Für den Schnee unten auf dem Bild zerreißt man ein Stück weißes Bastelpapier in lustige Schnipsel und klebt sie auf ein Blatt blaues Bastelpapier. Für den Schneemann klebt man die drei Watte pads übereinander. Dann wird aus dem schwarzem Bastelpapier ein Hut ausgeschnitten und auf das obere Pad geklebt. Es folgen Augen, Nase und Knöpfe aus dem entsprechenden Bastelpapier, die am Schneemann angebracht werden. Um die Schneeflocken darzustellen, wird weißes Bastelpapier gelocht und die „ausgelochten“ Papierkreise aufgeklebt.



Bastelholz-Wicht

Man braucht:

1 Bastelholz. 30 x 250mm

Acrylfarbe in weiß, rot und schwarz

3 cm x 10 cm Strickschlauch in rot

Kordel in rot

Faden in rot

Zahnstocher

Naturbast

Pinsel

Bastelkleber

So wird's gemacht:

1. Das Holz in weiss grundieren und trocknen lassen.
2. Das Gesicht (Augen, Nase) aufmalen und trocknen lassen.
3. Ein Stück Strickschlauch zurechtschneiden. Ein Ende aufrollen und ein Ende mit Garn abbinden. Den Strickschlauch als Mütze aufsetzen und aufkleben.
4. Als Besenstil wird ein Zahnstocher verwendet, der mit etwas Bast umklebt wird.
5. Den Kordelschal umbinden und den Besen ankleben.
6. Dann nur noch einen Faden zum Aufhängen durchziehen und verknoten.



Windlicht

Man braucht:

1 leeres Marmeladenglas

bunte Transparentpapierreste

Kleister

1 Teelicht

So wird's gemacht:

Für das Windlicht benutzt man ein leeres Marmeladenglas mit möglichst großem Durchmesser und bunte Transparentpapier-Reste. Das Transparentpapier wird in kleine Schnipsel gerissen und mit Kleister auf das Glas geklebt. Nun kommt noch ein Teelicht hinein – und fertig ist ein wunderschönes Windlicht.



Springspinne zu Fastnacht

Man braucht:

dunkle Wollreste, Kleber, Wackelaugen oder Papier,
4 Stück Plüschbiegedraht (Pfeifenputzer) je etwa 10 Zentimeter lang,
Koniferen- oder Kiefernzapfen



So wird's gemacht:

Die Spitze des Zapfens wird abgebrochen, so dass der Zapfen stehen kann. Dann wird um den Zapfen Wolle gewickelt. Nach etwa 2 Lagen wird der Plüschbiegedraht eingearbeitet, so dass die Spinne acht Beine hat. Dann wird weiter Wolle um die Spinne und deren Beine gewickelt. Nun noch ein Kreuzchen oben auf den Körper kleben und die Wackelaugen vorn aufkleben. Die Beine werden in Form gebogen. Wird die Spinne aus etwa zehn Zentimetern Höhe fallen gelassen, springt sie tatsächlich ein kleines Stück. Sieht lustig aus und ist ganz einfach zu basteln!

Valentinskarte

Man braucht:

Dünne Pappe DIN A 4
Schere
Stifte



So wird's gemacht:

Die Schmalseiten der Pappe zur Mittellinie hin falten. Die Karte sieht nun aus wie ein Fenster mit geschlossenen Fensterläden. Auf diese „Läden“ wird nun ein Herz gezeichnet, auf jeden Fensterladen eine Hälfte des Herzens. Anschließend schneidet man das Herz aus und die Karte ist fertig. Dann fehlt nur noch der Valentinsgruß ...

Quellen: Jule Sommersberg u. Imke Sönnichsen: Das große Buch vom ganzen Jahr. Feste und Bräuche mit Kindern neu erleben. Gabriel Verlag, Stuttgart 2004; TK-Logo, KidsWeb